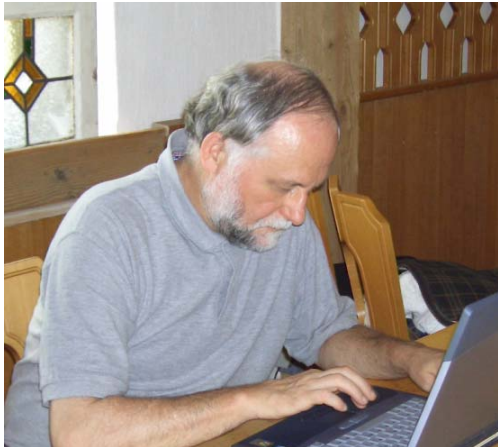


Sachsenmeisterschaft im Blitzschach am 17. Juni 2007 in Hartmannsdorf bei Chemnitz

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren wurde einen Tag nach der Ermittlung der Träger der Kronen Sachsens im Schnellschach, im unweit von Chemnitz gelegenen Erlebnisgasthof und Hotel „Braugut“ in Hartmannsdorf bei Chemnitz um die Krone Sachsens im Blitzschach gefochten. Im vorangegangenen Schnellschachturnier durfte sich der SVS über einen quantitativen Aufschwung freuen und bei der Ermittlung der schnellsten der Schächer im Lande, saß mit 21 Spielern exakt die gleiche Anzahl von Anwärtern, wie im vergangenen Jahr an den Brettern.



Beide Turniere wurden unter der umsichtigen und souveränen Leitung des Schiedsrichters Jürgen Rudolph durchgeführt.
(siehe Bild 1 Jürgen Rudolph beim Ergänzen der Tabelle)

Und erneut stand ein erstklassiges und für die Meisterschaften des Landes würdiges Feld an der Startlinie. Mit Mathias Womacka, Alfredo De la Cruz (beide USG Chemnitz), dem Titelverteidiger Cliff Wichmann (ESV Nickelhütte Aue), Thomas Schubert (SV Lok Leipzig-Mitte), Sebastian Eichner (USV TU Dresden) sowie den starken Vertretern des Gastgebers Mirko Wunsch und Peter Müller (CSC Aufbau 95 e.V.) waren die potentiellen Anwärter auf die Blitzkrone Sachsens 2006 gegeben.

Mit furiosen 5 aus 5 begannen Thomas Schubert und Mathias Womacka. Diesem Tempo konnte zu Beginn einzig Cliff Wichmann folgen, der gegen Sebastian Eichner und Alexander Schenk (USG Chemnitz) einen halben Punkt abgab.



(im Bild 2: Cliff Wichmann remisiert gegen Alexander Schenk)

Zur Halbzeit führten Mathias Womacka mit 10,5 Punkten vor Cliff Wichmann und dem immer stärker werdenden Alfredo De la Cruz mit jeweils 9,5 Punkten. Auch bei den Frauen war von Anfang an Spannung gegeben, denn die Frauen mischten im Feld der Herren gewaltig mit.

In der Wertung der Frauen lag Franziska Gasch (SG Turm Leipzig) zur Halbzeit u.a. mit Siegen über Hannelore Neumeyer (SV Görlitz 1990) und Grit Kalies (BSV Weißblau Allianz Leipzig) mit 5,5 Punkten gut im Mittelfeld und führte vor Hannelore Neumeyer mit 4,5

Punkten und der Schnellschachmeisterin Katrin Dämerring (SC Leipzig-Lindenau) mit 3,5 Punkten.



(im Bild 3: die neue Sachsenmeisterin Franziska Gasch kann gegen Grit Kalies den ganzen Punkt einsammeln)

Runde 14 stellte die Weichen, in welcher Mathias Womacka gegen den stark aufspielenden Peter Müller vom Gastgeber CSC Aufbau 95 e.V., sowie Alfredo De la Cruz gegen Cliff Wichmann gewinnen konnten. Damit lagen beide USG Spieler an der Tabellenspitze, die sie auch bis zum Schluss behaupten sollten. Nur Sebastian Eichner konnte mit einer Siegserie (u.a. gegen Thomas Schubert) mit Punktabstand folgen. Thomas Schubert selbst lag bereits einen weiteren Punkt dahinter in

Lauerstellung. In den letzten Runden ließen die 3 Führenden nichts mehr anbrennen. Womit Mathias Womacka, der als einziger des gesamten Feldes ungeschlagen blieb, verdient neuer Sächsischer Blitzmeister wurde. Gefolgt von seinem Vereinskameraden Alfredo De la Cruz und Sebastian Eichner.



(im Bild 4: Alfredo De la Cruz besiegt Dr. Günter Schmidt SV Eiche Reichenbrand)

(im Bild 5: auch Reiner Damm vom TSV Fortschritt Mittweida, hatte keine Chance gegen Mathias Womacka von der USG Chemnitz)

Wenige Runden vor dem Ziel hatte sich bei den Frauen Franziska Gasch einen soliden Vorsprung von 2 Punkten herausgespielt. Die gestrige Siegerin der Schnellschachentscheidung Katrin Dämering legte jedoch einen beeindruckenden Endspurt an den Tag, remisierte mit Thomas Schubert, besiegte Ekkehard Friedrich und in den direkten Duellen auch Grit Kalies und Franziska Gasch. Somit wurde es vor der Schlussrunde noch einmal spannend. Aber hier konnte Franziska Gasch Ingmar Oltmanns (USG Chemnitz) besiegen und den Titel der Sächsischen Meisterin im Blitz verdient einfahren!



(im Bild 6: die Sachsenmeisterin im Schnellschach, Katrin Dämering besiegt in der Blitzpartie Hannelore Neumeyer, SV Görlitz 1990)

Den 2. Platz, der ebenfalls zu einer Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifiziert errang Kathrin Dämering.

Ganz herzliche Gratulation der neuen sächsischen Meisterin Franziska Gasch bei den Frauen und dem Meister Mathias Womacka bei den Männern, die damit unsere Landesfarben zu den Deutschen Blitzschachmeisterschaften vertreten werden. Die weiteren Platzierungen siehe Abschlusstabelle.

Mathias Becker.